

Verleihung des mittelfränkischen Integrationspreises

Am 04.11.2019 wurde von Mittelfrankens Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer und Ministerialdirigentin Dr. Heike Jung vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration der mittelfränkische Integrationspreis in Nürnberg verliehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung, hielt Mark Sauerborn vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. einen Fachvortrag zum Thema „Sportlich – integrieren“. Herr Sauerborn ist als Bildungsreferent im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ für Mittelfranken zuständig und konnte durch die Präsentation die Auswirkung des Sports auf die Integration darstellen.

Die Verleihung wurde aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern ermöglicht. Dadurch konnten gelungene Integrationsprojekte mit einem Gesamtbetrag von 5.000€ ausgezeichnet werden.

Durch das hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement und das gemeinsame Handeln der zahlreichen Akteure, gelingt die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und regt zur Nachahmung an.

Den 1. Preis erhielt der Sportverein TV 1848 Erlangen für das Projekt „Demokratie leben“. Der Verein wurde für die nachhaltige Bindung der Schüler der Mönaschule Erlangen an den sportlichen Alltag ausgezeichnet. Durch Vermittlung von Geduld, Toleranz und sozialer Kompetenz konnten die Schüler erfolgreich an einem Sportunterricht teilnehmen.

Der TV 1848 Erlangen ist durch das hohe Maß an Engagement und der gelungenen Integrationsarbeit als Stützpunktverein im Bundesprogramm gelistet.

Den 2. Platz erhielt der Ökumenische Verein für Flüchtlinge, Asylsuchende und Migration e.V. Hersbruck für das Projekt „Therapeutisches Schwimmen für geflüchtete Frauen.“

Der 3. Preis ging an das Netzwerk Interkulturelle Öffnung des Landratsamtes Roth für das Projekt „ Bunt Gemischt“.